



Gleichwertige Feststellung von Schülerleistungen



Zeitplan Erledigt?

- **Schuljahresbeginn:** Fachlehrer geben Beurteilungskriterien und Zeitplan bekannt
- **Bis zu den Herbstferien:** Themenwahl
• Abgabe des Formulars beim stellvertretenden Klassenlehrer
- stellvertretender Klassenlehrer erstellt Übersichtsliste → Tagebuch
- Vorgespräch mit Grobgliederung und Literaturübersicht
- **Präsentation und ggf. Ausarbeitung**
- Nachbesprechung mit Notenbekanntgabe
- Vermerk in Klassenliste durch Fachlehrer (ohne Note)



Allgemeine Beurteilungskriterien

1.1 schriftlicher Teil

Erledigt?

Innere Kriterien	Äußere Kriterien
<ul style="list-style-type: none"> - logischer Aufbau -> Gliederung und strukturiertes Vorgehen - gelungene Fragestellung - Vollständigkeit und sachliche Richtigkeit - umfassende Bibliographie/ Recherche - Zitiertechnik - Rechtschreibung - Angemessene sachliche Ausformulierung 	<ul style="list-style-type: none"> - Standardschrift: Arial (oder vergleichbar), 12 Pkt., 1,5 Zeilenabstand - Bei Ausarbeitungen : Umfang 2-8 Seiten (der Altersstufe angemessen) - Handout: 1-2 Seiten - Titelblatt/kopf muss enthalten: Schule, Fach, Referent, Klasse, Lehrer, Datum, Titel/Thema - Entnommene Teile sind gekennzeichnet, z.B. Fußnote - Vollständiges Literatur/ Quellenverzeichnis

Jede Arbeit enthält die ehrenwörtliche Erklärung:

Erledigt?

„Ich versichere hiermit, dass ich diese Arbeit selbstständig angefertigt und keine anderen als die von mir angegebenen Quellen und Hilfsmittel verwendet habe. Die den benutzten Werken wörtlich und inhaltlich entnommenen Stellen sind als solche gekennzeichnet.“

Ort, Datum, Unterschrift



Jeder Verstoß gegen diese Vorschrift wird als **Betrugsversuch** betrachtet. Die GFS wird in diesem Fall mit der Note 6 bewertet.

1.2 mündlicher Teil

Erledigt?

Innere Kriterien	Äußere Kriterien
<ul style="list-style-type: none">- Roter Faden, Gliederung, Struktur- Anschaulichkeit (Beispiele)- Sachliche Richtigkeit- Fokussierung/Schwerpunktsetzung	<ul style="list-style-type: none">- Blickkontakt- Freundlichkeit / Lächeln- Freies Sprechen- Hör-gerechte Gestaltung (Rhetorik, Gestik, Pausen etc.)- Hirngerechte Gestaltung (Visualisierung, Zusammenfassungen, Wiederholungen etc.)

1.3 allgemeine Beurteilungskriterien

- Fachspezifische Kompetenzen müssen entsprechend Lehrplan und Altersstufe berücksichtigt werden.
- Die Beurteilungskriterien und Zeitorganisation müssen vorher bekannt sein (Transparenz).
→ Wichtig, um das sicher zu stellen: Vorgespräch.
- Sowohl schriftlicher als auch mündlicher Teil müssen ausreichend in die Benotung mit einfließen. Feste Anteile sind nicht vorgeschrieben. Einzelnoten müssen weder gemacht, noch dem Schüler mitgeteilt werden.
- Bei der Beurteilung sollten sowohl innere (Inhalt) als auch äußere (Form) Kriterien beurteilt werden.
- Die Nachbesprechung mit Notenbekanntgabe sollte zeitnah stattfinden und die Selbstreflektion des Schülers mit einbeziehen.

Weitere Informationen, alle Formulare und Hilfestellungen

unter: www.gymnasium-wilhelmsdorf.de